



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 50 / 2022

A.R.T. beschließt Gebührensätze ab 2023 Absage an die Gelbe Tonne - Gelbe Säcke bleiben



Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) hat in seiner jüngsten Sitzung die Abfallgebühren für das neue Jahr festgelegt. Für den Landkreis Trier-Saarburg bedeutet dies für einen Normalhaushalt mit einer 80-Liter-Tonne eine Kostensteigerung von 8 Euro im Jahr.

Kostensteigerungen und Gesetzesänderungen

„Die Kosten steigen in allen Wirtschaftsbereichen enorm. Das trifft natürlich auch den Betrieb der Müllabfuhr. Vom Kraftstoff für die Fahrzeuge, über die Strom- und Gaspreise bis zu den Kosten für Ersatzteile, Abfallbehälter und vieles mehr sind die Preise geradezu explodiert. Auch die Kosten für unsere Bauprojekte für Wertstoffhöfe und Betriebsgebäude sind davon betroffen“, erklärt die A.R.T.-Sprecherin Kirsten Kielholtz.

Weil der A.R.T. nach dem Prinzip der Kostendeckung ohne Gewinnerzielung arbeitet und die Abfallgebühr einfach nur die Summe aller (Betriebs-)kosten ist, müssen die Gebühren an die Kostensteigerungen angepasst werden. Für die Gebührenkalkulation gelten die Grundsätze des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (KAG).

Restabfalltrocknung und -sortierung

Verschärft wird die Situation außerdem durch das vom Bundestag im Oktober verabschiedete Brennstoffemissi-

onshandelsgesetz (BEHG). Das Gesetz sieht vor, dass ab 2024 auch für die thermische Entsorgung von Siedlungsabfällen – also die Verbrennung der getrockneten Abfälle aus der MBT – ein CO₂-Aufschlag fällig wird.

Ursprünglich sollte die Zusatzbelastung bereits ab dem 1. Januar 2023 erfolgen. Der Zuschlag erhöht sich jährlich, was die Entsorgung der Abfälle auch in Folgejahren deutlich verteuern wird. Anders als andere öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger profitiert der A.R.T. dabei aber von der in Mertesdorf praktizierten Abfallvorbehandlung. Durch die mechanisch-biologische Trocknung, die technische Nachsortierung und stoffliche Verwertung der Siedlungsabfälle kann der dann nur noch verbleibende, der Verbrennung zugeführte Anteil, um rund die Hälfte reduziert werden. Die

Region ist damit nicht nur klimapolitisch gut aufgestellt, sondern spart jährlich mehrere Millionen Euro aus der Vermeidung von CO₂-Zuschlägen.

Modernste Technik zur Mülltrennung

„Selbstverständlich setzen wir als öffentlich-rechtlicher Entsorger unverändert alles daran, unsere Leistungen möglichst günstig zu erbringen. Wir nutzen modernste Technik um den Anteil der Abfälle, die verwertet werden können, möglichst hoch zu halten. So können Wertstoffe gerettet und Kosten für die Entsorgung eingespart werden“, erklärt Kielholtz. „Da wir als Zweckverband keine Gewinnabsicht verfolgen, sondern im Sinne des Kommunalabgabenrechts kostendeckend arbeiten, ist eine entsprechende Kalkulation die Basis der künftigen Abfallgebühren.“

Abfallgebühren im Landkreis Trier-Saarburg 2023

Noch bis einschließlich 2025 verfügen die einzelnen Landkreise über getrennte Gebührenhaushalte. Bis dahin trägt jeder Landkreis die Kosten, die für die Abfallsammlung, die Abfallentsorgung und den Betrieb etwaiger Deponien und Entsorgungszentren in seinem Gebiet anfallen. Dadurch und durch noch bestehende Unterschiede im Eigenkapital ergeben sich zurzeit noch Unterschiede in der Höhe der Gebühren der einzelnen Landkreise. Erst nach der geplanten Zusammenlegung der Teilhaushalte zum 1. Januar 2026 wird es gleiche Gebühren im gesamten Verbandsgebiet des A.R.T. geben.

Jahresgrundgebühr	bis 2022	ab 2023
80 Liter Abfallbehälter (bis 4 Personen)	104,31 €	112,27 €
120 Liter Abfallbehälter (5-6 Personen)	131,02 €	140,01 €
240 Liter Abfallbehälter (bis 12 Personen)	239,12 €	253,37 €

Weiteres:

- Seite 2 | Netzwerk Kinderschutz zieht Bilanz
- Seite 2 | Neuwahl in Lampaden
- Seite 3 | Impfzentrum schließt Ende des Jahres
- Seite 3 | Artenvielfalt rockt die Mosel
- Seite 4-7 | Bekanntmachungen / Stellenanzeigen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
 Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
 Pressestelle
 Verantwortlich
 Thomas Müller, Martina Bosch
 Tel. 0651-715 -240 / -406
 Mail: presse@trier-saarburg.de

Immer an der Seite der jungen Familien Kinderschutz-Netzwerk zieht Bilanz 2022

Die „Selbstfürsorge für psychosozial Beratende“ stand im Zentrum der mittlerweile 14. Konferenz des Netzwerks Kinderschutz, auf Einladung der Jugendämter der Stadt und der Kreisverwaltung Trier-Saarburg. Wie relevant dieses Thema gerade angesichts der verschiedenen Krisen in den letzten Jahren ist, zeigte allein schon die Tatsache, dass sich mehr als 130 Fachkräfte zu dieser interdisziplinären Fachtagung angemeldet hatten, die auch dank der technischen Unterstützung der Universität Trier als Zoom-Konferenz stattfand.

Pandemie gut gemeistert

Auch das dritte Jahr der Corona-Pandemie haben die Fachkräfte im Kinderschutz nach Einschätzung der Jugendämter mit viel Herzblut, Kreativität und Energie gemeistert. Um sie in ihren eigenen Ressourcen zu stärken und einem Burnout entgegenzuwirken, wurde die Selbstfürsorge für psychosozial Beratende als Thema in den Fokus gerückt.

Selbstfürsorge gilt als wichtiger Resilienz-Faktor und hilft, die seelische Gesundheit zu erhalten und zu stärken. Gleichzeitig ist die Berufsgruppe professioneller Helferinnen und Helfer, insbesondere im Kontext der Kinderschutzarbeit besonders gefährdet, selbst gesundheitliche Probleme zu bekommen.

Tipps für die Selbstfürsorge

In dem Workshop wurde erklärt, was Menschen ganz allgemein brauchen, damit es ihnen gut gehen kann und was Selbstfürsorge genau bedeutet. Den Impulsvortrag hielt Pädagogin Dr. Ariane Bentner aus Darmstadt, die auch als systemische Supervisorin arbeitet und Fachkräfte schult. Anschließend wurde auch analysiert, welche „typischen“ Fallstricke und Risiken gerade in der helfenden Arbeit im Kinderschutz liegen können. Schwierigkeiten kann es zum Beispiel geben, wenn es zu einer „Überidentifizierung“ mit den Problemen der Klienten kommt.

Bentner stellte auch einige Strategien aus der systemisch-lösungsorientierten Arbeit vor, die Helfende darin stärken

können, diesen Fallstricken gesund und selbstfürsorglich zu begegnen und sie zu bewältigen, ohne daran zu zerbrechen. Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, wie Fachkräfte noch besser für sich sorgen können. Das Thema Selbstfürsorge wurde in der Netzwerkkonferenz mit einem breiten methodischen Ansatz vorgestellt. Dabei ging es auch um die Bereiche Hobbies/Freizeit und soziale Beziehungen.

Aktuelle Angebote im Kinderschutz

- „Online together – wir stärken Familien“ – kostenfreie Online-Elternbildung der Familienbildungsstätte
- „Schwung“ – Bildungsprogramm für Schwangere mit umfassendem Unterstützungsbedarf; nächster Kurs startet am 9. Januar, dank Unterstützung der Reh-Stiftung kostenfrei
- „ElternChancen“ in Trägerschaft des Palais e. V.: „Elternbegleiter“ in Marienhof
- Beratung in den Sozialraumzentren Schweich/Konz/Saarburg und Hermeskeil
- Familienhebammen: Unterstützung vor und nach der Geburt
- Hebammenzentrale: Unterstützung für Schwangere und junge Mütter/ Vermittlung an lokale Hebammen
- Lotsenstelle für Familien mit psychisch krankem/ suchterkranktem Elternteil in Trier
- Projekt „MuTiger – gesund aufwachsen“ im Kreis Trier- Saarburg
- Zielgruppenspezifische Angebote mit den Trägern Aury und Lichtblick für Schweich und Saarburg
- Schulungen für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen mit der Suchtberatung „DieTür“
- „Eltern-Kind-Zentrum für werdende Eltern und junge Familien“ des Lokalen Bündnisses für Familie in Saarburg mit diversen Angeboten
- Projektinitiative „Trau Dich“ gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen; interaktives Theaterstück für Kinder der 5./6. Klasse; Lehrerfortbildung und Elternveranstaltung

Weitere Infos gibt die Leitstelle Familie der Kreisverwaltung unter leitstellefamilie@trier-saarburg.de

Neuwahl Lampaden Gemeinderat wird neu gewählt

Nach dem Rücktritt von sieben Ratsmitgliedern und dem Mandatsverzicht aller potentieller Nachrücker:innen besteht in der Ortsgemeinde Lampaden (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell) kein beschlussfähiger Gemeinderat mehr. Alle verbliebenen Ratsmitglieder wurden zwischenzeitlich informiert, dass ihre Mandate erloschen sind. Eine entsprechende Information ging auch an den Ortsbürgermeister.

Die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat nun den Termin für eine Neuwahl des Gemeinderates auf Sonntag, 26. Februar 2023, festgesetzt.

Die Zahl der gewählten Ratsmitglieder beträgt in der Ortsgemeinde Lampaden zwölf Ratsmitglieder. Sinkt die Zahl der tatsächlich besetzten Ratssitze unter die Hälfte, also unter sechs, ist eine Neuwahl gesetzlich vorgeschrieben. Die verbleibende Anzahl der Ratsmitglieder in der Ortsgemeinde Lampaden beträgt nach den Rücktritten und anschließenden Verzichtserklärungen der potentiellen Nachrücker:innen jedoch dauerhaft lediglich fünf. Daher hat laut Gemeindeordnung für den Rest der Wahlzeit eine Neuwahl des Ortsgemeinderates zwingend stattzufinden, um die Handlungsfähigkeit des Gemeinderates schnell wiederherzustellen.

Der Wahltermin sowie die Fristen für die Einreichung von Wahlvorschlägen werden nun schnellstmöglich entsprechend den Vorgaben des Kommunalwahlgesetzes durch den Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung bekannt gemacht.

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Korrektur

In dem Artikel „Wohnen an Fluss oder Bach - was ist zu beachten“ in der vergangenen Ausgabe der *Kreis-Nachrichten* (49/2022) ist bei der Kontaktadresse der Unteren Wasserbehörde ein Fehler aufgetreten. Die korrekte E-Mail-Adresse lautet wasserrecht@trier-saarburg.de

Gemeinsames Impfzentrum schließt Ende des Jahres Impfmobil stellt Fahrten ein - Mehr als 250.000 Impfungen in den Moselauen

Das gemeinsame Impfzentrum der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg schließt am 31. Dezember 2022 endgültig seine Pforten. Nach ziemlich genau zwei Jahren Betrieb bestehen inzwischen zahlreiche Impfmöglichkeiten zum Schutz vor einer Covid-19-Erkrankung, so dass das in den Trierer Moselauen betriebene Impfangebot eingestellt werden kann. Zuletzt war das im Auftrag des Landes betriebene Impfzentrum seit Mai dieses Jahres im Standby-Betrieb. Den Bedarf an Impfungen deckten Stadt und Kreis mit dem Trierer Impfmobil ab, an dem sich jeder Impfberechtigte impfen lassen konnte. Auch das Impfmobil wird zum Jahresende seine Fahrten durch Kreis und Stadt einstellen.

Landrat und OB danken Helfer:innen

Landrat Stefan Metzdorf und Triers Oberbürgermeister Wolfram Leibe bedanken sich bei den vielen Helfer:innen, die den Betrieb des Impfzentrums möglich gemacht haben. „Gerade die ersten Monate im Jahr 2021 waren eine gewaltige Kraftanstrengung, die nicht zuletzt durch die Unterstützung von rund 100 Mitarbeitenden der Stadt- und Kreisverwaltung gestemmt werden konnte“, so die beiden Behördenleiter.



Die Inbetriebnahme des Impfzentrums Anfang Januar 2022 folgte ein wahrer Ansturm auf die Impfmöglichkeiten.

Anfangs wurde unter anderem nach Alter priorisiert, später folgten Zweit- und Boosterimpfungen. „Insgesamt wurden im Impfzentrum bis jetzt mehr als 255.000 Impfungen durchgeführt, davon jeweils knapp 100.000 Erst- und Zweitimpfungen. Hinzu kommen rund 10.000 Impfungen, die im Impfmobil durchgeführt wurden,“ zieht der Impfkoordinator des Landkreises, Eric Jakobs Bilanz. Nach und nach übernahmen niedergelassene Ärzte die Impfungen. So

sind aktuell 603.550 Impfungen in Stadt und Landkreis verabreicht worden. Das entspricht einer Impfquote (Erst- und Zweitimpfung) von rund 82 Prozent.

Florian Zonker, Impfkoordinator der Stadt Trier, nennt weitere imposante Zahlen rund ums Impfzentrum: „100 Ärzte mit Helfern, 15 Apotheker, 46 befristet eingestellte Personen, zahlreiche ‚Springer‘ aus den beiden Kommunalverwaltungen sowie Security- und Reinigungspersonal - das Impfzentrum aufzubauen und zu betreiben, war eine herausfordernde Aufgabe, die letztendlich erfolgreich gemeistert wurde.“



Ulrike Rommelfanger als Schulleiterin und Ina Smits als ihre Stellvertreterin (2. und 3. v. r.) führen nun gemeinsam Regie in der kreiseigenen Levana-Schule in Schweich. Das Team wurde am Freitag offiziell ins Amt eingeführt. Ulrike Rommelfanger ist bereits seit April 2020 im Amt. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen war eine Feier bisher nicht möglich. Zahlreiche Gäste - darunter auch Landrat Stefan Metzdorf - gratulierten zu der Führungsaufgabe. Die Schulgemeinschaft und vor allem die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedenen Klassenstufen bereitet dem Duo einen herzlichen Empfang. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Kreis-Nachrichten.

Artenvielfalt rockt die Mosel

Veranstaltung für 2023 anmelden

Die Woche der Artenvielfalt findet im kommenden Jahr vom 3. bis zum 14. Mai im Vorfeld zum Internationalen Tag der Artenvielfalt statt. Wieder werden zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Weinanbaugebiet Mosel zur besonderen Flora und Fauna der Weinberge und angrenzender Gebiete angeboten. Mit der Ausweitung auf zwölf Tage und zwei Wochenenden wird sichergestellt, dass Teilnehmer und Termine sich auf einen größeren Zeitraum verteilen können.

Alle Interessierten können ab sofort bis zum 3. Februar 2023 ihre öffentlichen Veranstaltungen anmelden: lebendigemoselweinberge@dlr.rlp.de Weitere Infos unter: www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Aktuelles/Ueberblick/ArtenvielfaltrocktdieMosel oder Sabine Schneider, Telefon 0651-9776-210.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht auf Antrag des Genehmigungsinhabers gemäß § 21a Abs. 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) i. V. m. § 10 Abs. 8 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG), sowie den Bestimmungen des Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Juwi GmbH, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, wird auf Antrag vom 28.06.2022, hier eingegangen am 06.07.2022, gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG - in Verbindung mit §§ 1 und 2 Absatz 1 Nr. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in Verbindung mit Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV in Verbindung mit der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) in Verbindung m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in jeweils der derzeit gültigen Fassung - vorbehaltlich etwaiger privater Rechte Dritter und unbeschadet evtl. sonstiger behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von diesem Bescheid eingeschlossen werden, für die Änderung des Betriebs der vier mit Bescheid vom 29.07.2021 genehmigten Windkraftanlagen auf Gemarkung Bescheid, Flur 17, Flurstück 1/10 und 16/10 (UTM (WGS 84): 346630 5511908, 347057 5511866, 347385 5511572, 347675 5511182) zur Nachtzeit auf Betriebsmodus SO₂, die immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung mit Bescheid vom 15.11.2022 (Az.: 11-144-31/22-02) im vereinfachten Verfahren nach § 19 BImSchG auf der Grundlage und nach Maßgabe der vorgelegten Antragsunterlagen mit den behördlichen Prüfeintragungen, die Bestandteil dieser Änderungsgenehmigung sind, und unter der Voraussetzung der Beachtung und Erfüllung der unter IV formulierten allgemeinen Bestimmungen und Hinweise sowie der unter V. formulierten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt. Die durch die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass unter Einhaltung der Nebenbestimmungen keine wesentlichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu befürchten sind. (siehe öffentliche Bekanntmachung vom 08.12.2022)

Der Bescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung liegt zur Einsicht-

nahme aus

vom 16.12.2022 bis zum Ablauf des 30.12.2022

- bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abteilung 11, Untere Immissionsschutzbehörde (Dienstzimmer 262), Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Dienststunden: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten (Tel.: 0651-715-312).

- bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil (Dienstzimmer 413), Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, Dienststunden: Montag - Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten (Tel.: 06503-809178).

Der Genehmigungsbescheid mit Begründung sowie die Antragsunterlagen sind während der Auslegungszeit auch unter folgender Internetadresse veröffentlicht:

<https://www.uvp-verbund.de/rp>

a) Der Genehmigungsbescheid enthält Nebenbestimmungen.
b) Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

54290 Trier, den 09.12.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

In Vertretung: Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter

Allgemeinverfügung des Landkreises Trier-Saarburg über die Abstufung einer Teilstrecke der Landesstraße Nr. 47 zu der Kreisstraße Nr. 152

Eine im Gebiet der Gemeinde Föhren des Landkreises Trier-Saarburg verlaufende Teilstrecke der Landesstraße Nr. 47 hat nicht mehr die Verkehrsbedeutung einer Landesstraße im Sinne des § 3 Nr. 1 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG).

Sie wird deshalb gem. § 38 LStrG mit Wirkung vom 01.01.2023 zu einer Kreisstraße im Sinne des § 3 Nr. 2 LStrG abgestuft.

Die Abstufungsstrecke verläuft

von Straßennetzknotten 6106039

nach Straßennetzknotten 6106010

von Station 0,000

bis Station 1,787

Die Gesamtlänge der abzustufenden Strecke beträgt somit 1,787 Km.

Die Abstufungsunterlagen können innerhalb der Rechtsbehelfsfrist während den Öffnungszeiten bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Zimmer 353, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg eingegangen ist.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Trier, den 2. Dezember 2022

Stefan Metzendorf, Landrat

Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Studentischen Hilfskraft (m/w/d)

zur Mitarbeit an der Umsetzung eines Digitalisierungsprojektes zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 30. September 2024 befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 19,5 Wochenstunden.

Aufgaben:

- Allgemeine Unterstützung bei der Projektarbeit
- die Erfassung, Erstellung und Aufbereitung von Informationsmaterial insbesondere zu Themen des Infektionsschutzes für die Internetseite des Gesundheitsamtes
- die Anfertigung und Überarbeitung von Formularen für die Bürgerinnen und Bürger

Das solltest du mitbringen:

- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Materie
- gute Deutschkenntnisse
- digitale Affinität, insbesondere Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- kommunikative Fähigkeiten und didaktisches Geschick, Serviceorientierung, Engagement und Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 19,5 Stunden
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Gehen Bewerbungen mit dem Wunsch nach einer geringeren wöchentlichen Arbeitszeit ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch mehrere Teilzeitkräfte erfolgen kann. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651-715-16699 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 06. Januar 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
personalamt@trier-saarburg.de**

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachkraft für IT-Systemadministration (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 30. September 2024 befristete Vollzeitstelle. Eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit wird angestrebt.

Aufgabenbereich:

- Technische Begleitung und Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben/-projekten des Gesundheitsamtes
- Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung der digitalen Prozesse des Gesundheitsamtes
- Entwicklung und Optimierung von digitalen Prozessabläufen
- hauptverantwortliche technische Systembetreuung von Fachanwendungen im Bereich des Gesundheitswesens
- Mitarbeit in der Systemintegration
- Analyse und Behebung von Störungen im IT-Bereich
- Pflege von Systemdokumentationen

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (B.Sc. oder vergleichbar) in den Studiengängen Informatik oder einer informatiknahen Fachrichtung oder erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in der Fachrichtung Systemintegration mit mehrjähriger Berufserfahrung oder sonstige Beschäftigte mit mehrjähriger Berufserfahrung in vergleichbarem Aufgabenfeld
- Erfahrung im Bereich Prozessanalyse/Dokumentation/Optimierung
- hohe Auffassungsgabe und schnelle Einarbeitung in neue Aufgabengebiete
- Selbstständiges Arbeiten, kommunikative Fähigkeiten und didaktisches Geschick, Teamfähigkeit, Kreativität, Engagement und Belastbarkeit
- von Vorteil sind Kenntnisse in den Bereichen MS Access, VBA Programmierung im gesamten MS-Office Umfeld, Aruba Switches und Sophos Firewall Administration, Virtualisierung (Citrix Xen Server)

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651-715-16699 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 6. Januar 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
personalamt@trier-saarburg.de**

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der Realschule plus in Saarburg eine Stelle als

Schulhausmeister:in (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Ausführung von Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten
- Pflege der Außenanlagen und Durchführung des Winterdienstes
- Überwachung der Reinigungsarbeiten
- Betreuung der Zentralen Heizungsanlage mit der dazu gehörenden Gebäudeleittechnik
- Pflege und Wartung der elektronischen und technischen Anlagen

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene mindestens dreijährige Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- handwerkliches Geschick sowie körperliche Belastbarkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse BE
- MS-Office-Kenntnisse
- Bereitschaft, temporär auch an anderen Schulstandorten im Bereich des Landkreises Trier-Saarburg eingesetzt zu werden
- Kenntnisse in Haus- und Elektrotechnik sind wünschenswert

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651-715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 30. Dezember 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Realschule plus in Kell am See eine

Reinigungskraft (m/w/d)

mit einem Umfang von 13,00 Wochenstunden.

Es handelt sich dabei um eine auf ein Jahr befristete Teilzeitbeschäftigung.

Aufgaben:

- Durchführung der Gebäudereinigung

Anforderungsprofil:

- Selbstständiges Arbeiten
- Engagement und Flexibilität
- Hohe Leistungs- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 1 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651-715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 30. Dezember 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier**

DLR Mosel: Im Livestream – die Moselweinbautage 2023

#Moseltaldigital | Jetzt schon vormerken!

Die Moselweinbautage 2023 finden vom 9. bis zum 13. Januar 2023 statt. Vorträge, Diskussionen und eine Weinprobe rund um das Thema Nachhaltigkeit, können Interessierte hautnah und online auf der Internetseite www.moseltaldigital.de miterleben.

Das Programm beginnt täglich um 9 Uhr und dauert bis 12 Uhr. Die Mosel Weinbautage sind eine Veranstaltung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel in Zusammenarbeit mit dem Verein ehemaliger Weinbauschüler Mosel e.V., dem Weinbauverband Mosel und der Landwirtschaftskammer RLP.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 5/Schulen und Bildung mehrere Stellen in der

IT-Systembetreuung für Schulen (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Es handelt sich dabei um unbefristete Vollzeitstellen.

Aufgaben:

- Eigenständige Betreuung der IT-Netzwerke und Infrastruktur der Hard- und Software für die Verwaltungsnetzwerke sowie für die Schülernetzwerke in den 16 kreis-eigenen Schulen
- IT-Support für alle schulischen Endgeräte und Softwareanwendungen (First- und Second-Level) sowie technische Beratung der Schulen (EdooSys, MNS+, MDM)
- Technische Umsetzung des Projektes DigitalPakt Schule
- Installation, Wartung und Aktualisierung von Betriebssystem- und Standard-software
- Management der Server; Fehlersuche und -beseitigung
- Unterstützung für Planung und Design der Windows Server und Umgebung des Active Directory
- Unterstützung bei der Planung und Weiterentwicklung von IT-Konzepten

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten IT-Beruf
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich Microsoft-Server und Active Directory, Exchange, DNS, DHCP, WSUS sowie aktuelle Kenntnisse in der Verwaltung von Windows Servern
- Kenntnisse in der Netzwerkwartung (Sophos Firewalls, VLAN, WLAN, VPN)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der EDV ist von Vorteil
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, den eigenen Pkw gegen Kostenerstattung zur Verfügung zu stellen
- kommunikative Fähigkeiten und didaktisches Geschick, Serviceorientierung, Engagement und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 9 b TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651-715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 6. Januar 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 19.12.2022, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Verkehrsangelegenheit
2. Verwaltungsangelegenheit

Öffentlicher Teil

3. Mitteilungen des Landrates
4. Einwohnerfragestunde
5. Nachwahlen
6. Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes A.R.T
7. Notmaßnahme Linie 207 (RMV) Trier-Greimerath
8. Änderung der Erlösfortschreibungssystematik im ÖDA der SWT
9. Kommunale Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Falle des Verdachts bzw. Ausbruchs anzeigepflichtiger Tierseuchen und die Einrichtung eines Tierseuchenkrisenzentrums im Tierseuchenverbund Eifel
10. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Radverkehrskonzeptes für den Landkreis
11. Überplanmäßige Ausgabe im Budget 55202 Gewässerunterhaltung
12. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten
14. Verwaltungsangelegenheit
15. Informationen und Anfragen

Trier, 08.12.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf

Landrat

Stellenausschreibungen

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Schulzentrum in Saarburg eine

Kraft (m/w/d) für den Schließdienst

im Umfang von 8,00 Wochenstunden. Es handelt sich dabei um eine auf ein Jahr befristete geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV.

Aufgaben:

- abendlicher Schließdienst am Schulzentrum in Saarburg einschließlich der Sporthalle

Anforderungsprofil:

- Selbstständiges Arbeiten
- Engagement und Flexibilität

Wir bieten:

- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 1 TVöD (VKA)
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeiten in einem motivierten Team
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Sabrina Filges, Tel. 0651/715-495 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 30. Dezember 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Zentralabteilung,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Weiterentwicklung der Digitalisierung die Stelle einer

Sachbearbeitung Digitalisierung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Das Gesundheitsamt ist als kommunale Behörde des öffentlichen Gesundheitsdienstes verantwortlich für den Landkreis Trier-Saarburg und auch für die kreisfreie Stadt Trier mit insgesamt mehr als 260.000 Einwohner:innen.

Aufgabenbereich:

- Prozessmanagement
 - Erfassung, Beschreibung, Analyse und Optimierung bestehender analoger wie digitaler Prozesse und Leistungen des Gesundheitsamtes
 - Ermittlung und Festlegung von Digitalisierungspotentialen
 - Digitalisierung analoger Prozesse und Leistungen
 - Etablierung eines Wissensmanagements
- Umsetzung des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt)
 - Feststellung und Fortschreibung des Digitalisierungsbedarfes anhand eines vorhandenen Reifegradmodells
 - inhaltliche Mitwirkung bei der Ermittlung und Festlegung von Förderbedarfen
 - administrative Abwicklung der Fördermaßnahmen (Beantragung und Abruf von Fördermitteln etc.)
- Koordination und Abstimmung der Digitalisierungsprozesse und -maßnahmen mit allen beteiligten internen und externen Stellen
- Motivation, Information, Einbindung und Unterstützung der Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes im Rahmen des Digitalisierungsprozesses einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial (Anleitungen, Erklärvideos, FAQs, etc.) sowie Organisation von Schulungen und Fortbildungen

Anforderungsprofil:

- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (FH-Diplom oder Bachelor) in den Bereichen Public Management, Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik
- Erfahrung in digitalen Themengebieten oder im Projektmanagement
- digitale Affinität
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens ist von Vorteil
- kommunikative Fähigkeiten und didaktisches Geschick, Serviceorientierung, Engagement und Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Florian Berens, Tel. 0651/715-16699 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 6. Januar 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier; personalamt@trier-saarburg.de**